Ich wolfgang Kittenyer pfleger des Closters aller Heiligen zu Schaffhusen, bekenn offenlich
mit disem brief, als dann gedachts Closter aller Heiligen, vssert- und ab Hansen waldkilchs hus
dasselb zitt Burgermaister, anhalb an der ogenstergassen, anderthalb an der Schmid zunft
hus gelegen, namlich zwey pfund vnd zwelff schilling zins, durch ain schilling grundzins
darkhoffs zuogehört gehept Christ gemelts Closters erbar) das yetzgemelter Hans waldkilch
die selben zwey pfund, zwelff schilling zins durch ain schilling grundzins, ogst fünfftzig vnd
ir pfund, fünfzehen schilling der statt Schaffhusen ogstz- und vßrung hauptgütt, abgelöst
vnd darumb bestimpts hus vom angezaigten hauptgütt vnd zins gentzlich erledigt hatt,
dag darumb für mich vnd ogne nachkhomen pfleger vnd das Closter aller Heiligen, den bestimpten
Hansen waldkilch, sine erben, vnd wäre dessgalb quittierens notürfftig ist, des vor angezaigten
zins vnd hauptgütt, darvon ernempt hus hinder enbystgwärtt haissen vnd hin soll, quitt ledig
vnd los, ogst den anhang, ob aber kurtz oder lang zitt brief erbar rodel oder gschrifften, vmb
angezaigt zins vnd hauptgütt, gfunden würden, das dann die selbigen alle gantz kraft los, tod
vnd ab vnd vnütz haissen vnd sin sollen, jr kraft ditz brief, vnd zu warem vrkund, hab
ich obgenanter pfleger, für mich vnd ogne nachkhomen (doch mir vnd ogren erben
vnderthalb der pfleg) jren allweg on schaden, offenlich gehenkt an disen brief, der geben ist
Sontag nach pfingsten vnd pfingsti, nach Christi vnsers lieben herren vnd behaltnus gepurtt
zalt thusend hundertt Drolig vnd fünf jar

A I 1310